

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Wilhelm Lichtenberg in Goslar ist heute, am 30. März 1909, nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechtsanwalt Neferstein in Goslar. Anmeldefrist bis zum 24. April 1909 einschließlich. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 5. Mai 1909, vormittags 11 Uhr. Offener Arrest und Anzeigepflicht bis zum 20. April 1909 einschließlich.

Goslar, den 30. März 1909.

(gez.) Königlich. Amtsgericht. III.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 79 v. 2. April 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zürich, 2. April 1909.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen anzuzeigen, dass unser H. Fäsi-Hirzel nach 50-jähriger Tätigkeit sich veranlasst sieht, als öffentlicher Gesellschafter aus der seit 1893 gemeinsam mit R. Beer geführten Firma

FÄSI & BEER

zurückzutreten.

Dessen Unterschrift erlischt demnach mit heute.

Unser R. Beer wird das Geschäft, dem H. Fäsi einstweilen noch als Kommanditär angehört, unter der Firma

BEER & COMP.

vormals Fäsi & Beer

allein in unveränderter Weise weiterführen.

Wir bitten, das unserm Hause seit bald 80 Jahren in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen auch auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Fäsi & Beer.

R. Beer wird zeichnen:

Beer & Co.

Zur gefl. Notiznahme!

Von jetzt ab bleibt mein Geschäft **Sonnabend nachmittag** geschlossen und bitte ich deshalb Bestellungen, die am Sonnabend unbedingt erledigt werden sollen, so zeitig aufzugeben, dass sie mit der ersten Post in meine Hände gelangen.

GOTHA, 2. April 1909.

Justus Perthes.

Archives italiennes de Biologie.

Die verehrl. Abonnenten werden darauf aufmerksam gemacht, dass Redaktion und Expedition ihren Sitz von Genua nach Pisa, Via del Museo 9, verlegt haben.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Berlin, den 1. April 1909.

Hierdurch gestatte ich mir dem verehrl. Buchhandel die Mitteilung zu machen, daß ich die bisher von den Erben weitergeführte Buchhandlung des verstorbenen Herrn Emil Apolant in Firma

Walther & Apolant

Sortimentsbuchhandlung

Berlin W. 8, Charlottenstraße 64

am heutigen Tage mit Aktiva und Passiva übernommen habe.*) Getreu den Grundsätzen der seit 30 Jahren bestehenden Firma, werde ich mich bemühen, dieselbe in alt-hergebrachter Weise weiterzuführen und bitte, mir Novitäten in Jurisprudenz und Medizin, sowie Angebote in modernem Antiquariat umgehend zugehen zu lassen.

Meine Leipziger Vertretung bleibt in den langjährig bewährten Händen des Herrn F. Boldmar in Leipzig.

Richard Kalbersberg

in Firma

Walther & Apolant, Sortimentsbuchhdlg.
in Berlin W. 8, Charlottenstr. 64.

*) Wird bestätigt:

Siegfried Apolant
als Testamentsvollstrecker.

Stuttgart, den 30. März 1909.

P. P.

Hierdurch mache ich dem Gesamt-Buchhandel die ergebene Mitteilung, dass ich meinen Verlag vom 1. April d. J. ab nach

München, Goethestrasse 49,

verlege. Die Leipziger Vertretung bleibt in den bewährten Händen des Herrn Wilhelm Opetz. Für süddeutsche und über Stuttgart verkehrende Firmen richtete ich ein vollständiges Auslieferungslager bei den Herren Neff & Koehler ein, so dass Bestellungen nach wie vor in Stuttgart erledigt werden können. Indem ich bitte, von meinem Domizil-Wechsel Kenntnis zu nehmen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung
(D. Ochs) Inh. Franz Tuch.

Kommissions-Übernahme.

Im Einverständnis mit Herrn Otto Maier, G. m. b. H., übernahm ich die Besorgung der Kommission und Auslieferung für die Firma

E. Leupoldts Verlagsh., Stuttgart.

Leipzig, den 1. April 1909.

Rudolph Hartmann.

Ich übernahm die Vertretung der Firma **Karl Kurz**, Buchhandlung, Wittenburg i. M.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. April 1909. R. Streller.

BERLIN SW. 11, den 1. April 1909.
Königgrätzer Strasse 85a.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass

Herr Max Burchardt aus Magdeburg

als Kommanditist in mein Geschäft eingetreten ist und bitte ich gleichzeitig von der nachstehenden Firmenänderung:

FRITZ GRANDT & CO.

gef. Kenntnis nehmen zu wollen.

Das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich auch fernerhin der neuen Firma zu erhalten, und empfehle ich mich Ihnen

hochachtungsvoll

Otto Ziesche

i/Fa. Fritz Grandt & Co.

Otto Ziesche wird zeichnen:

Fritz Grandt & Co.

Max Burchardt wird zeichnen:

p. pa. Fritz Grandt & Co.
Max Burchardt.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Kommission für die Firma:

Rheinische Verlags-Anstalt

Walter Tews,

Düsseldorf, Mintropstrasse 12.

Leipzig, 1. April 1909.

Otto Maier, G. m. b. H.

Die Geschäftsräume unserer Firma befinden sich vom 1. April d. J. ab:

W. 30, Motzstr. 76 I.

Hochachtungsvoll

Berlin, 1. April 1909.

Hermann Walther

Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Verkaufsanträge.

Belletristischer Verlag.

Eine kleine Gruppe sehr gangbarer belletristischer Bücher beliebter Autoren ist, weil nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, zum weit heruntergeschriebenen Buchwert abzugeben. Für die Verlagsrechte wird nichts berechnet. Einige Werke können, da vergriffen, sofort in neuer Auflage erscheinen. Das Objekt eignet sich sehr zur Begründung eines Verlages. Selbstreflektanten erhalten weitere Auskunft unt. F. W. 1349 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.